

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Volker_D“ vom 18. August 2023 20:20

[Zitat von Antimon](#)

Ja, schon. Er gendert aber selbst sehr konsequent. Ist insgesamt eine sehr tolle Vortragsreihe.

Sehr toll fand ich es ehlich gesagt nicht. War ok.

Er begründet am Ende explizit warum er gendert. Und wenn man genau hinhört (so vermute ich zumindest), dann nennt er davor evtl. zwei weitere Gründe für sich.

Schade fand ich, dass er von den hier bei uns aufgezählten Varianten im Grunde nur 2 bis 3 direkt nennt. Eine weitere nur für Fremdsprach bespricht, aber nicht sagt warum wir das nicht so übernehmen (das "in" muss weg), und die "us" Variante (Endung für Maskulimum) nur mit einem halben Satz erwähnt und nicht mehr darauf eingeht (obwohl er das am Anfang andeutet). z.B. die "Lehry"-Variante kommt gar nicht vor. Auch einige der hier in der Diskussion genannten Kriterien kamen nur in einem Satz vor (das es das gibt, aber Vor- und Nachteile wurden nicht genannt.)